

Deutschland Kurier

Konservativ. Freiheitlich. Unabhängig.

Klartext des Chefredakteurs

Windkraft-Ausstieg jetzt!

8. Februar 2019



David Bendels

Liebe Leser,

jetzt kommt der Offenbarungseid für den Windkraft-Wahnsinn. Ohne Subventionen sind die Spargelwälder, mit denen eine skrupellose grün-linke Lobby unser Land vollgestellt hat, nur noch teure Investitionsruinen. Oder gigantische Zeitbomben: Immer öfter brechen die

Betonmonster zusammen, verwüsten die Umgebung und gefährden Mensch und Tier. Andere stehen zur Verschrottung an, wenn in den nächsten Jahren die Subventionen auslaufen – und niemand will die Massen an Sondermüll, die dabei anfallen, haben.

Wir stehen vor dem Scherbenhaufen einer der gewaltigsten Fehlinvestitionen unserer Nachkriegsgeschichte. Im Namen der »Energiewende« haben wir unser Land flächendeckend mit ganzen Wäldern von Betontürmen verschandelt, die höher sind als die Türme unserer Kathedralen. Abermillionen Tonnen von Beton wurden dafür in Feldern und Wäldern für die Fundamente der Ungetüme vergraben, deren Anblick unsere Kulturlandschaft ruiniert.

Mit »Umweltschutz« hat das alles nichts zu tun. Menschen und Tiere leiden unter dem Lärm und den Schlagschatten dieser Ungetüme. Rotmilane, Greifvögel und Fledermäuse werden von den Rotorblättern zerfetzt oder von ihren Druckwellen zerrissen. Wo Windräder stehen, werden die Bestände wertvoller Arten dezimiert. Von der Zerstörung intakter Wälder und Fluren nicht zu reden.

Es ist »die größte Naturzerstörung der deutschen Geschichte«, prangert der wertkonservative Publizist Wolfram Weimer an. Er hat recht. Die Verantwortung dafür trägt eine rücksichtslos egoistische grün-linke Lobby, die mit ideologischen Märchen und unsinnigen Annahmen Politik, Gesellschaft und Bürger in Geiselschaft genommen hat, um sich selbst die Taschen zu füllen.

Dutzende Milliarden Euro fließen jedes Jahr in den »Erneuerbare Energien«-Irrsinn. Bezahlt von Millionen Bürgern und Steuerzahlern, die mit den höchsten Energiepreisen Europas ärmer gemacht werden, damit einige grün-linke Besserverdiener und windige Investoren sich eine goldene Nase verdienen und sich dafür auch noch das Mäntelchen der höheren Moral umhängen können.

Dass ein hochentwickeltes Industrieland seine Energieversorgung aus unsteten Energiequellen wie Wind- und Sonnenkraft beziehen könnte, ist eines der kostspieligsten und folgenreichsten Märchen in der langen Liste der modernen politischen Scharlatanerien. Trotz all der verbrannten Milliarden ist der Anteil der Windkraft an unserer Stromversorgung verschwindend gering.

Und weil der Wind weht, wann er will und nicht, wenn Fabriken und Haushalte Strom brauchen, machen die Windspargelwälder auch kein einziges konventionelles Kraftwerk überflüssig. Auch dafür bezahlen Millionen Normalbürger, die sich dazu noch als »Klimasünder« beschimpfen lassen müssen, wenn sie mit dem Auto zur Arbeit fahren, um die Steuergelder für die gierige Windkraft-Lobby zu verdienen.

Fakt ist: Niemand braucht Windräder, außer ein paar Ideologen und Geschäftemacher, die sich damit zu Lasten aller Bürger, unseres Volksvermögens, unseres Natur- und Kulturerbes bereichern. Die grün-linke Windkraft-Lobby mit der hohen Moral hat jetzt schon mehr Schaden angerichtet, als es die vielgeschmähte Atom- und Kohlelobby je vermochte.

Aber obwohl der Betrug inzwischen offen zutage liegt, traut die Politik sich nicht, aus dem gescheiterten Experiment auszusteigen und seine üppige Subventionierung zu beenden. Zu groß die Angst vor dem moralischen Erpressungspotenzial der medial gut vernetzten Öko-Moralisten. Deshalb werden nach wie vor täglich neue Riesenspargel aufgestellt, und wir alle müssen dafür bezahlen.

Schluss damit. Dieser Irrsinn muss ein Ende haben. Wir können es uns nicht länger leisten, unsere natürlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Ressourcen einer ideologischen Schimäre zu opfern. Wenn Deutschland einen »Ausstieg« dringend braucht, dann ist es der Windkraft-Ausstieg.

Herzlichst
Ihr Daniel Bendels